



Plankstadt

• **Heimatbrief 2018** •

Vom Leben, den Menschen und
ihren Aktivitäten in unserer Gemeinde





Liebe ehemalige Plankstädter in nah und fern,

dank der Arbeit unseres Gemeindecarchivars Ulrich Kobelke darf ich Ihnen mit unserem Heimatbrief an dieser Stelle herzliche Grüße aus Plankstadt übermitteln. Hier finden Sie einen gelungenen Rückblick auf die so schnell vergangenen letzten zwölf Monate des Jahres 2018.

Bedingt durch die deutlich verbesserte Haushaltslage ist in Plankstadt vieles in Bewegung. Die Neuansiedlung von acht neuen Unternehmen mit insgesamt rund 300 neuen Arbeitsplätzen verbessert die aktuell bereits gute Finanzlage der Gemeinde in Zukunft weiter. Mit großen Mehrheiten des Gemeinderats wurden auf dieser Basis viele lang diskutierte Projekte beschlossen. Die umfassende Sanierung der Sportanlagen und die Bebauung des Adler-Areals haben bereits begonnen. Hier wird im Ortszentrum ein Dienstleistungszentrum entstehen, das die Filiale der Sparkasse Heidelberg, eine ambulant betreute Wohngruppe für Hochbetagte, eine Ergo-Therapiepraxis, eine Zahnarztpraxis und auch eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis beinhaltet. Wenn dann neben dem Caritas-Altenzentrum eine weitere Arztpraxis entsteht, verfügt Plankstadt wieder über eine ausreichende Anzahl von Hausärzten.

Aus Gründen des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und der Energieeffizienz wurde eine umfassende Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses beschlossen. Der historische Baukörper wird freigestellt und getrennt durch eine gläserne Fuge, in der das Treppenhaus untergebracht wird, durch einen neuen zweistöckigen Anbau ergänzt. Die publikumsintensiven Bereiche des Rathauses werden in der gegenüberliegenden Sparkassenfiliale untergebracht. Hier erhält auch das Gemeindearchiv neue Räume im Kellergeschoss, allerdings voraussichtlich erst 2021.

Kleinere Baumaßnahmen sind aktuell der erste Bauabschnitt zur Sanierung des Lehrschwimmbeckens, die Modernisierung des Friedhofvorplatzes oder die Neugestaltung des Spielplatzes am Tennisclub. Plankstadt war in der Vergangenheit sparsam mit dem Verbrauch der wertvollen Landwirtschaftsflächen und setzt dies auch fort. Gegenüber dem ersten Entwurf des Flächennutzungsplans aus dem Jahr 2015, sieht der jetzt beschlossene Plan einen rund 25% geringeren Verbrauch vor.

Neben der bereits seit 1982 vorgesehenen Bebauung der Kantstraße-Nord ist insbesondere die städtebaulich sinnvolle Schließung der Lücken des Ortsetters zur B535 vorgesehen. Hier wird im Januar 2019 Baubeginn für das neue Antoniusquartier im Westen der Gemarkung sein. Es entstehen rund 130-140 dringend benötigte bezahlbare Wohneinheiten.

Einen Meilenstein hat Plankstadt mit seiner legendären 1200-Jahrfeier gelegt. Einige von Ihnen können sich an das große Fest vielleicht noch erinnern. Die Vorbereitungen zur 1250-Jahrfeier im Jahr 2021 haben bereits begonnen und Sie dürfen schon heute gespannt sein, was sich die vielen Protagonisten aus Verwaltung, Vereinen und Bürgern dazu einfallen lassen.

Ich wünsche Ihnen persönlich, im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Nils Drescher
Bürgermeister



Das Jahresgeschehen in Plankstadt 2017/2018

Rathaussturm

Die närrische Campagne 2017/18 hat begonnen und trotz heftiger Gegenwehr musste Bürgermeister Nils Drescher traditionsgemäß am 11. 11. den Rat hausschlüssel notgedrungen an die Streitmacht des **Plankstädter-Carneval-Clubs** übergeben. Zuvor hatte dieser mit 11 närrischen Paragraphen seine Regierungsziele bekanntgegeben, mit denen er bis zum Aschermittwoch seine Regentschaft gestalten wird.



Bürgermeister Nils Drescher mit PCC-Elferrat Norbert Reinmuth bei der Schlüsselübergabe.

Volkstrauertag

Der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt gedachte die Gemeinde am Volkstrauertag in einer Feierstunde auf dem Friedhof. Die Ansprachen hielten Bürgermeister **Nils Drescher** und der katholische Pfarrer **Reinholdt Lovasz**. Besonders der erzwungene Verlust der Heimat stand im Fokus der beiden Redner. Bürgermeister Drescher dessen Vorfahren aus Schlesien vertrieben wurden, bezog sich auch auf einen Brief des 97-jährigen **Guenter Kolb** aus Wisconsin/USA, der die Gemeinde dieser Tage erreichte; Pfarrer Lovasz konnte von den leidvollen Erfahrungen der Vertreibung und Unterdrückung der eigenen Familie



im Banat berichten. Der Frauenchor PlankTon sowie der Musikverein umrahmten die Feier, in der **Christina Drescher** das Gedicht „Zum Volkstrauertag“ von Hubert Janssen vortrug. Mit der Kranzniederlegung durch Bürgermeister Drescher und Pfarrer Lovasz, flankiert von der Ehrenwache der Freiwilligen Feuerwehr und stimmungsvoll untermalt durch ein Trompetensolo von **Matthias Wehner** und **Albert Stieger**, endete die würdevolle Feierstunde.

Konzert der Musikverein-Big Band

Mit einem fulminanten Konzert riss die Big Band des Musikvereins unter Leitung von **Patrick Wewel** die Besucher in der vollbesetzten Mehrzweckhalle zu wahren Begeisterungstürmen hin und spannte dabei den Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft. Das Motto des Abends „As time goes by“ bot einen Querschnitt aus vergangenen Konzerten der Band und neuen Arrangements. Nicht nur durch die Unter-



stützung durch die Sängerinnen **Liane Feurer** und **Isabelle Specht**, sondern auch durch die gekonnten Einlagen der eigenen Solisten an den einzelnen Instrumenten wurde das Konzert zu einem unvergesslichen Abend für die Zuhörer. Durch zwei Stücke wurde auch an das Konzert mit der unvergessenen Joy Fleming im Jahr 2016 erinnert. Fetzig Rhythmen und atemberaubende Tempi belohnte das Publikum mit einem langanhaltenden Riesenapplaus.

Christbaumaktion

Zum Abschluss der Christbaumaktion 2017 übergab der **CDU-Ortsverband** den beiden Grundschulen einen Spendenbetrag, mit dem die Friedrichschule ihre Pausen-Spielgeräte ergänzen, die Humboldt-Grundschule kindgerechte Kameras zur Unterrichtsdokumentation durch die Kinder selbst anschaffen möchte. Die Schulleiter **Annett Mellentin** und **Uwe Emmerich** dankten mit herzlichen Worten für die willkommene Spende, worüber sich die CDU-Gemeinderäte **Jutta Schuster** und **Andreas Wolf** sehr freuten.



Fotokalender 2018

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest gelangte ein tolles Geschenk auf den Markt: der neue **Kalender 2018 „Plankstadt monochrom“** – mit schwarz-weiß-Fotografien des Ehepaars **Birgit und Roger Schäfer**. Wie der Fotokünstler Roger Schäfer betonte, ist seine Intention dabei, die Heimat im Bild einzufangen, so wie



er sie sieht. Und so entstanden auf Anregung von Bürgermeister Nils Drescher interessante Blicke auf markante Plankstädter Ansichten, wie z.B. den Wasserturm oder die Kirchen, aber auch aus der Region wie die Torhalle des Reichsklosters Lorsch oder aus Mannheim.

Ehrung für Jutta Schuster

Seit 30 Jahren gehört **Jutta Schuster** dem Gemeinderat in Plankstadt an. Für ihre 30-jährige Tätigkeit wurde sie in der Gemeinderatssitzung im November von Bürgermeister Nils Drescher mit der Ehrennadel und der zugehörigen Stele des Gemeindetages geehrt. Der Bürgermeister zeichnete in seiner Laudatio ein Bild der vielfältigen Tätigkeiten und Positionen, die sie im Laufe ihrer langen Zugehörigkeit bekleidet hat. Die Sprecher der Fraktionen schlossen sich den guten Wünschen des Bürgermeisters an – besonders wurde auf ihre lange Arbeit im Dienste der Jumelage mit der Partnerstadt Castelnau-le-Lez verwiesen, mit der sie sich große Verdienste erarbeitet hat. Seit 1999 vertritt sie Plankstadt auch in der CDU-Kreisratsfraktion des Rhein-Neckar-Kreises.



Aufnahme der neuen Ministranten



Zum letzten Sonntag im katholischen Kirchenjahr, dem Christkönigsfest, gehört traditionsgemäß die Aufnahme der neuen **Ministranten**. Pfarrer **Reinholdt Lovasz** freute sich diesmal über 13 Mädchen und Jungen, die sich der großen Plankstädter Ministrantenschar anschlossen. Gleichzeitig fand auch ein Wechsel bei den Oberministranten statt: **Sören Kolb** schied aus dem Leitungsteam aus und **Katharina Best** übernahm die Nachfolge. Sie leitet nun zusammen mit **Patrick Kneller** die Ministranten; daneben bereitet sich Katharina Best auch auf die Begleitung der Gemeinde an der Orgel der St.-Nikolaus-Kirche vor. Bei ihrem Fest am Nachmittag bei Spaß und Spiel wurden außerdem weitere ältere Ministranten verabschiedet, die sich über Jahre in dieser wichtigen Gruppe der Pfarrei durch den Dienst am Altar verdient gemacht hatten.

Pfarrer Reinhold Killig



Seinen vorletzten Festgottesdienst vor seinem Ruhestand gestaltete musikalisch **Chordirektor Dietmar Schüssler** beim Patrozinium zusammen mit dem Kirchenchor. Gleichzeitig feierte der frühere Kaplan **Reinhold Killig** sein 50-jähriges Priesterjubiläum mit der

ehemaligen Pfarrgemeinde nach. Killig wurde von Erzbischof Hermann Schäufele 1967 zum Priester geweiht und war danach von 1967 bis 1970 Kaplan in Plankstadt bei den Pfarrern **Ludwig Bender** und **Werner Reihing**. Zuletzt war er in der Pfarrei Schutterwald tätig, wo Pfarrer **Friedbert Böser** der Leiter der Seelsorgeeinheit war. Im Ruhestand seit Juni hat er in der Pfarrei Schutterwald als Subsidiar zahlreiche seelsorgliche Aufgaben übernommen.

Seniorinnen im Einsatz



Wie immer halfen die Damen des Seniorenwohnheims beim Versand des Heimatbriefes 2017 ordentlich mit. Bürgermeister **Nils Drescher** und Gemeindecarchivar **Ulrich Kobelke** sind für diesen ehrenamtlichen Dienst außerordentlich dankbar, denn so gelangen die Heimatbriefe noch schneller zu den ehemaligen Plänklschdern in aller Welt.

Ordensgala des PCC

Bei der Ordensgala des PCC wurden verdiente Fastnachter mit hohen und höchsten Orden ausgezeichnet. Bürgermeister Nils Drescher wurde zum Ehrensensator mit einem Ritterschlag gekürt und **Rudi Lerche** erhielt den Heinz-Dillenburg-Orden.

Weihnachtsmarkt

Ganz schön kalt war es beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am 2. Adventssonntag und am Samstag davor. Das richtige Glühwein-Wetter nutzten die Plänklschder wieder, um sich um den großen Tannenbaum zu versammeln, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die leckeren Angebote der fünf Häuschen zu kosten. Gaumenfreuden boten wie immer die Chorgemeinschaft, das Jugendzentrum „Postillion“, der Schützenverein, die Hausfrauen sowie die Landfrauen in altbewährter Manier.



Auf dem großen Hobbykünstlermarkt im Gemeindezentrum ließen sich noch treffliche Weihnachtsgeschenke erstehen und in der Bücherei gab es ein buntes Programm für die Kleinen. Die Chorgemeinschaft erfreute mit Liedern zu Advent und Weihnachten und so eröffnete Bürgermeister Nils Drescher ganz entspannt den schon traditionellen Markt. Am Sonntag erklangen vom Musikverein weihnachtliche Weisen und auch an diesem Tag drängten sich die Besucherscharen zwischen den Buden.

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde in der Mehrzweckhalle wartete mit einem bunten

Programm auf mit **Heinz Ochs** am Flügel, der Flötengruppe von **Ruth Miedreich-Hornung** und dem MGV Sängerbund-Liedertafel unter Leitung von **Franz-Josef Siegel**.



Zum Ende der Veranstaltung stellte die Senioreninitiative Plankstadt SIP ihr umfangreiches Hilfs- und Unterhaltungsangebot vor. Durch das Programm führten **Martina Mehrer** und **Anneliese Strottnner**. Für den erkrankten Bürgermeister Nils Drescher übernahm es Bürgermeisterstellvertreter **Hans-Peter Helmling**, die Besucher zu begrüßen und ihnen einige Informationen aus dem Jahresgeschehen der Gemeinde zu vermitteln.

Sparkassengebäude

Die Gemeinde hat das Gebäude der Sparkasse in der Wilhelmstraße 1 erworben und wird es nach einem Umbau für ihre Dienstleistungen wie ein barrierefreies Bürgerbüro nutzen.

In den weiträumigen Kellerräumen soll das Gemeindecarchiv seinen Platz finden. Die Sparkasse selbst wird Räume in dem neu zu errichtenden Gebäude auf dem Adler-Gelände nutzen.



Rathaus-Adventskalender

Am Abend des 22. Dezember trafen sich viele Plänkschder auf dem Rathausplatz, um gemeinsam das letzte Türchen am Rathaus-Adventskalender zu öffnen. Bürgermeister **Nils Drescher** wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und dankte den Akteuren des Adventskalenders **Richard Rosenberger** und **Jürgen Kolb**. Der VdK hatte wieder zu seiner Holzschicht-Aktion aufgerufen, mit deren Spenden gemeinnützige Projekte unterstützt wurden. Daneben gab es natürlich auch einige kulinarische Köstlichkeiten und der Musikverein unterhielt die Besucher mit weihnachtlichen Weisen.



Zur Eröffnung hatten die beiden Pfarrer **Martin Schäfer** und **Reinholdt Lovasz** mit der Weihnachtsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas die Menschen auf dem Rathausplatz zur weihnachtlichen Besinnung aufgerufen. Im Rathaus-Eingang konnten Groß und Klein die Figuren der großen Weihnachtsskrippe bewundern.

Gottesdienste

Über die Weihnachtstage waren die Gottesdienste in den beiden Kirchen gut besucht, besonders am Heiligen Abend. Mit einem musikalisch festlich gestalteten Gottesdienst in St. Nikolaus beendete Chordirektor **Dietmar Schüssler** am 2. Weihnachtstag seine Chorleitertätigkeit beim katholischen Kirchenchor.



Weihnachtskonzert von Martina Mehrer



Die Sopranistin Martina Mehrer gab traditionsgemäß mit ihrer Familie und Freunden einen festlichen Weihnachtsabend in der St. Nikolaus Kirche. Die Spenden gingen an ein Wohnbauprojekt für Behinderte in Schwetzingen.

Einwohnerzahl

Im Dezember 2017 betrug die Einwohnerzahl der Gemeinde 10.252 Personen. Im Dezember 2016 lebten mit 10.221 Personen etwas weniger in Plankstadt.

Neujahr

Mit Sonnenschein und fast frühlingshaften Temperaturen an Neujahr startete das Jahr 2018 in Plankstadt. Die Plänkschter begannen in der Nacht das Jahr mit Glockengeläut der Kirchen und einem farbenprächtigen Feuerwerk. Wie schon im Vorjahr reinigten Mitglieder der Ahmadiyya-Muslime-Jugendorganisation den Rathausplatz am Morgen von den Überresten der in der Nacht abgefeuerten Böller und Raketen.

Ehrung beim PCC



Herbert Jahnke (81) vom Plankstädter Carnival-Club PCC wurde mit dem Goldenen Löwen mit Brillanten ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Karnevalist vom Dachverband – der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine –

erhalten kann. 44 Jahre muss dafür der Narretei gefrönt werden. Für Herbert Jahnke war das nie ein Problem. Der 81-Jährige startete als Elferrat, wurde Beisitzer im Vorstand und Chef des Protokolls. 1996 wurde Jahnke zum Senatspräsidenten berufen. Diese Position hat er bis heute inne.

Ortsbaumeister im Ruhestand



Zum 1. Februar trat **Ortsbaumeister** Franz Boxheimer in den Ruhestand. Seit März 1987 leitete er das Bauamt der Gemeinde und in seine 31-jährige Amtszeit fielen der Neubau des Gemeindezentrums sowie der Seniorenwohnanlage; auch die Neubaugebiete

Keesgrieb und Gässeläcker, die Flüchtlingsunterkunft am Neurott und der Umbau der Humboldtschule zur Ganztagsgrundschule gehören zu den von ihm betreuten Projekten. Wie er selbst sagt, prägte seine Amtszeit das stetige Wachstum Plankstadts um 49 ha sowohl in Wohn- und Gewerbeflächen sowie seiner Einwohnerzahl, was auch für die Attraktivität Plankstadts als Wohngemeinde besonders für junge Familien steht. Bei seiner Verabschiedung im Juli ehrte ihn Bürgermeister Nils Drescher mit der Ehrenmedaille des Bürgermeisters. Sein großes Fachwissen wird Franz Boxheimer weiterhin als Berater für das Gemeinschaftsprojekt Schimperschule (in Schwetzingen) zur Verfügung stellen.

Spende der Theatergruppe „Schaubühne“

Die Theatergruppe „Schaubühne“ der Katholischen Jungen Erwachsenen spendete einen Großteil des Erlöses aus ihren Aufführungen für gemeinnützige Zwecke. Im Gottesdienst am 10. Februar überreichten **Patrick Schleich** und **Oliver Haag** den Scheck über 5.000 Euro an Pfarrer **Reinholdt Lovasz**. Im Namen der Pfarrgemeinde dankte **Marion Kolb** den Spendern. Mit der Spende wurde der Saal des Pfarrheims neu bestuhlt; außerdem wurden die Ministranten und die Pfadfinder sowie der Vogelpark mit einer Spende bedacht.



Pfarrer Reinholdt Lovasz und Marion Kolb vom Pfarrgemeinderat freuen sich über den Scheck über 5.000 Euro; dahinter v.l. Patrick Schleich, Karin Markert, Marco Ghiani, Carolin Schleich, Oliver Haag und Johanna Koltermann-Jülly

Ausstellung zur Integrationsarbeit

Im Gemeindezentrum gastierte eine **Wander-Ausstellung des Rhein-Neckar-Kreises über Integrationsarbeit**. Bei der Eröffnung sprachen Bürgermeister **Nils Drescher**, der Bundestagsabgeordnete der Grünen, **Dr. Danyal Bayaz** sowie die neue Integrationsbeauftragte der Gemeinde **Doris Grossmann**. Sie unterstützt die in Plankstadt untergebrachten Flüchtlinge bei den Aufgaben des täglichen Lebens.



Wie alle betonten, sei die Bewältigung der Flüchtlingswelle ein „Kraftakt der Zivilgesellschaft“. In Plankstadt sind (Stand Februar 2018) 120 Geflüchtete untergebracht, die Hälfte Familien, die andere Hälfte junge Männer. Der Bürgermeister lobte das große Engagement der Ehrenamtlichen und freute sich über die gelungene Willkommenskultur.

Heringessen am Aschermittwoch

Mit dem traditionellen **Heringessen** endete die Kampagne des Plankstädter Carnival Clubs und der PCC nimmt mit neuer Führung Anlauf für die Kampagne 2018/19, die dann etwas länger dauern wird als dieses Jahr. Mit dem **Aschermittwoch** begann dann die Fastenzeit, in der viele Menschen sich allerlei Verzicht auferlegen – völlig unabhängig von den religiösen Hintergründen dieser Wochen, die mit dem Osterfest enden.

Caritasverband Freiburg

Der Plankstädter **Pfarrer Thomas Herkert**, seit 2017 Caritasdirektor der Erzdiözese Freiburg, wurde von Erzbischof **Stephan Burger** zum Mitglied der Kurienkonferenz und in dieser Funktion zum Ordinariatsrat ernannt. Damit leitet er die Hauptabteilung 4 „Caritas“ im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg. Herkert übernimmt diese Funktion von Weihbischof **Bernd Uhl**, der in den Ruhestand getreten ist.

Freiwillige Feuerwehr

Bei der **Hauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr kommt auch die Statistik zu Wort und so konnten die Besucher von 70 Einsätzen hören, davon 30 zur Brandbekämpfung, 37 zu Hilfeleistungen und 3 sonstigen. Die Plankstädter Wehr ist personell gut aufgestellt, vor allem freute man sich über den zahlreichen Nachwuchs in Kinder- und Jugendfeuerwehr.



Kommandant **Uwe Emmert** berichtete über den Fahrzeugpark und den Stand der Beschaffung sowie über die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und auch die hierbei durch die Zuschusspolitik entstehenden Pro-

bleme. Bürgermeister **Nils Drescher** zeigte sich stolz über das gute Bild, das die Plankstädter Wehr von sich abgibt. Zur Hauptversammlung gehören natürlich auch die Ehrungen: so gab es staatliche Ehrungen (Einsatzdienst) für **Wilhelm Mack** (40 Jahre), **Christian Arnold** und **Ralph Weick** (beide 25 Jahre) sowie Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit für **Richard Rosenberger** (50 Jahre), **Rudolf Wolf** (40 Jahre), **Fabian Arnold** und **Daniel Rohr** (20 Jahre) und **Adrian Gexha** (12 Jahre).

„Plankschd werd‘ gekehrt“



Zur Aktion „Plankschd werd‘ gekehrt“ hatten sich über 35 freiwillige Helfer eingefunden, um die Gemarkung von den Hinterlassenschaften der Mitbürger zu befreien. Gut mit den erforderlichen Utensilien von **Bernhard Müller** und **Jürgen Kellerer** ausgestattet, wurde wieder jede Menge achtlos weggeworfener Müll eingesammelt, insgesamt ca. 35 Kubikmeter.

Es beteiligten sich neben den Schulen auch viele Neubürger und Eltern mit ihren Kindern, die auf diese Weise an die Untugend des Wegwerfens herangeführt werden. Auch die Bewohner des Hauses Mirabelle wollten durch ihr Mitmachen der Gemeinde etwas zurückgeben. Nach der Aktion hatte die Gemeinde zu einem Imbiss in den „Kleinen Plänkschter“ eingeladen.

Sommertagsumzug

Recht winterlich mit eisigen Temperaturen präsentierte sich der 5. Fastensonntag (18. März) mit dem Sommertagszug und auch für die Schausteller des **Frühlingsfestes** auf dem Festplatz war dies alles ande-

re als erfreulich. Und doch zeigten selbst die kleinsten Plänkschder, dass sie nicht gewillt waren, dem Winter noch länger eine Chance zu lassen: Man hatte den Eindruck, ganz Plankstadt sei auf den Beinen, um sich gegen den Winter durchzusetzen. Begleitet von den Musikvereinen Plankstadt und Oftersheim, den Guggemusikern „Knöllsche“ der Karnevalsgesellschaft Heidelberger Polizei und zahlreichen Vereinen, dem Obst- und Gartenbauverein, den Traktorfreunden, den Kleintierzüchtern, dem Gesundheitssportverein begleiteten sie den kalten Gesellen (für den der PCC verantwortlich zeichnete) auf seinem vermutlich letzten Weg in die Gänsweid.



Winterlich war's, als sich der Sommertagszug durch Plankstadts Straßen bewegte

Die Kindergärten und Schulen hatten sich tolle frühlinghafte Kostüme ausgedacht und so hatte der Winter nach der Ankunft in der Gänsweid keine Chance mehr. Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr ging er in Flammen auf und IG-Vereine-Vorsitzender **Dieter Böhm** war sich sicher, dass der Frühling nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Für die tolle Unterstützung dankte er allen am Zug Beteiligten. Zum Abschluss besuchten die Eltern mit ihren Kindern den Vergnügungspark auf dem Festplatz. Das schlechte Wetter sorgte zur Freude der Kinder dafür, dass der Vergnügungspark auf dem Festplatz noch eine Woche länger bis Palmsonntag Station machte.

Frauen-Bundesliga Keglerinnen

Sie haben es wieder geschafft: in der **Frauen-Bundesliga der Keglerinnen** wurde die **SG BW/**

GH Plankstadt zum dritten Mal in Folge **Deutscher Meister** mit einem souveränen Sieg gegen die KF Obernburg. Auch die **Herren von Frei Holz Plankstadt** konnten einen klaren Erfolg verbuchen: Sie schafften den Klassenerhalt in der 1. Kegel-Bundesliga.



Das Bild zeigt vorne v.l. Steffi Blach, Jessica Foos und Luisa Ebert sowie hinten v.l. Marion Glück, Sabrina Bender, Silvia Crncic, Sabrina Amsberg, Yvonne Schränkler und Petra Deininger /Bild: oechler

Spende an Kindergärten

Sehr große Freude herrschte bei den **Plankstädter Kinder-Betreuungstätten**, als eine Abordnung des CDU-Ortsverbandes den vier Kindergärten der Gemeinde eine Spende von je 800 Euro übergab.

Der Erlös, der aus der Christbaumsammelaktion stammt, kommt immer den Kindern der Gemeinde zugute.



Romreise der KAB



Die Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) traf bei einer Wallfahrt nach Rom auf dem Petersplatz mit Papst Franziskus zusammen und nutzte diese Gelegenheit, dem Papst persönlich für seinen Einsatz für gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen zu danken. Der Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwetzingen, **Friedbert Böser** war geistlicher Begleiter der Reisegruppe.

Ehrungsabend und Neubürgerempfang

Die Neubürger Plankstadts waren zu einem Ehrungsabend der Gemeinde eingeladen und Bürgermeister **Nils Drescher** begrüßte alle herzlich. Er erläuterte den Neubürgern die Mentalität der Plankstadter und **Julia Gräf** umrahmte die Veranstaltung gekonnt musikalisch am Flügel.

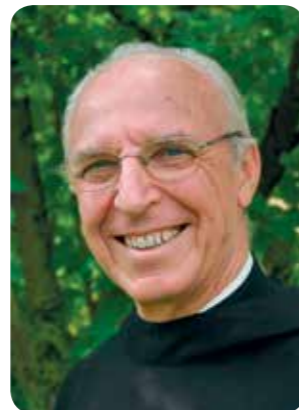
IG-Vorsitzender **Dieter Böhm** stellte die zahlreichen Vereine mit ihren Freizeitmöglichkeiten vor und Bibliothekarin **Claudia Verclas** informierte über das



Angebot der Gemeindebücherei. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wurden danach für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre sportlichen Leistungen geehrt: die Kegler, die Blutspender, die Sportschützen, die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs – der übrigens seit 50 Jahren in der Gemeinde durchgeführt wird – sowie im Schachspiel **Leon** und **Luka Wu** und einige konnten auch für besonders herausragende Leistungen die Ehrenmedaille der Gemeinde entgegennehmen wie **Rudi Lerche**, **Karlheinz Ochs** und **Karin Ringhof**.

Goldene Ehrennadeln gab es auch für **Bruno Rafflewski** und **Franz Gigler**, in Silber für die Pfadfinder **Jens Eberwein** und **Claudia Lehr** und in Bronze für **Hannelore Brenner**.

Abt emer. Dr. Fidelis Ruppert wird 80 Jahre alt



Am 3. April konnte Pater Dr. Fidelis Ruppert OSB in der Abtei Münsterschwarzach seinen 80. Geburtstag feiern. 1938 in Plankstadt geboren, trat er nach dem Abitur in Sasbach 1959 in die Benediktinerabtei am Main ein, legte 1961 und 1963 die Mönchsgelübde ab

und wurde 1964 zum Priester geweiht. Nach Studien in Rom, St. Ottilien und Würzburg wurde er mit einem Thema zum Gehorsam im ägyptischen Mönchtum des 4. Jahrhunderts zum Doktor der Theologie promoviert.

1978 ernannte ihn der Abt zum Prior und damit zu seinem Stellvertreter; im November 1982 wählten ihn seine Mitbrüder zum 74. Abt von Münsterschwarzach; dieses hohe Amt legte er nach 24 Jahren im April 2006 aus Altersgründen nieder und wirkt seither als gefragter Berater in spirituellen Fragen im Kursangebot des Klosters. Mit dem Thema seines Wahlpruchs als Abt „Ihr alle seid Brüder“ ehrte ihn seine Abtei mit einem Symposium anlässlich seines Geburtstages, zu dem viele Freunde und Weggefährten den Weg ins Kloster fanden.

Französische Woche

Ein umfangreiches Programm sowohl auf künstlerischer als auch auf kulinarischer Ebene bot die Französische Woche vom 16. bis 22. April. Wasserturm, Heimatmuseum, Gemeindebücherei, Gemeindezentrum, „Die Wärschaft“ und der gesamte Rathausplatz waren in die diversen Veranstaltungen literarischer, musikalischer und kulinarischer Art einbezogen. Alle Veranstaltungen konnten sich über hervorragenden Besuch freuen, besonders der abschließende Französische Markt am Sonntag bei herrlichem Wetter auf dem Rathausplatz.



Die Idee dazu hatte das Kulturforum Plankstadt, umgesetzt wurde das Ganze von der Gemeindebücherei, der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, den „Plänkschter Zwergen“, dem Partnerschaftsverein und dem PCC sowie Volker Seitz von der „Wärschaft“, außerdem der Buchhandlung Kieser aus Schwetzingen, der Bäckerei **Silke Sauer-Leisinger**, **Melanie Jungmann-Görner** mit ihrem Kinder-Bastelstand, **Celine Courtial** von „Peché Mignon“ mit Produkten aus Marseille sowie „Die Blume“ von **Irmgard Heim** und wieder einmal zeigte sich dabei die Feierfreudigkeit und auch das kulturelle Interesse vieler Plänkschder.



Den musikalischen Teil bestritten mit Melodien aus dem Nachbarland **Martina Mehrer** mit **Birgit Amail-Funk** sowie die Gruppen „Theater Xenia“, „Moitié-Moitié“ und „Django Mobil“, wobei für den guten Ton auf der Bühne wie immer **Joachim Weiß** verantwortlich zeichnete.

WELDE-Designpreis



Den begehrten WELDE-Designpreis gewannen – wie schon im Vorjahr – die Designer **Kolja van Boekel** und seine Frau **Yvonne**, die in Mannheim das Grafikstudio Vanvan betreiben. Brauerei-Chef **Dr. Hans Spielmann** zeigte sich vom kalligraphischen Schriftzug „Lets go slow“, der 5.000 Flaschen zieren wird, überzeugt und lobte die Auswahl der Jury unter 200 Einsendungen.

Chorgemeinschaft

Bei der Familienfeier der Chorgemeinschaft wurden **Margarethe Boos**, **Reinhold Boos** und **Josef Felkel** zu Ehrenmitgliedern ernannt; zahlreiche Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt, darunter für 60 Jahre **Fritz Fackel**, **Heinz Ochs** und **Willi Plappert** und für 50 Jahre **Andreas Herzog** und **Josef Felkel**.

Jubiläum des Rhein-Neckar-Kreises

45 Jahre alt wurde in diesem Jahr der Rhein-Neckar-Kreis. Darüber informiert eine Fotoausstellung, die auf 11 Tafeln die Entstehung und Entwicklung des Landkreises zeigt. Nicht unumstritten war 1973 der Zusammenschluss der Landkreise Mannheim, Heidelberg und großer Teiles des Kreises Sinsheim, denn alle drei waren durchaus leistungsfähige Einheiten. Heute wohnen ca. 545.000 Einwohner im Kreis, der von den Landräten **Albert Neckenauer** (1973 bis 1986), **Dr. Jürgen Schütz** (1986 bis 2010) und **Stefan Dallinger** (seit 2010) geführt wurde. Nach der Einwohnerzahl ist der Rhein-Neckar-Kreis der drittgrößte Landkreis in Deutschland. Die kleine Ausstellung wurde von der Fotografin **Dorothea Burckhardt**, Kreisarchivar **Dr. Jörg Kreutz** und **Berno Müller** zusammengestellt.



Landrat Stefan Dallinger mit seinem Vorgänger Dr. Jürgen Schütz

Bazar der Katholischen Pfarrgemeinde

Traditionsgemäß findet am letzten April-Wochenende der Bazar der Kath. Pfarrgemeinde statt. An den drei Tagen herrschte im Pfarrheim wieder Hochbetrieb und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Wünsche der Besucher zu erfüllen. Die Küche mit Koch **Sebastian Spitzer** hatte allerhand kulinarische Köstlichkeiten zu bieten und am Grill im Hof herrschte immer Hochbetrieb.

Die Ministranten warteten mit Cocktails und moderner Musik auf, im Saal sorgten die Plankstädter Gesangsvereine für gute Unterhaltung. Die Ostersheimer Twirling-Gruppe erfreute die Besucher und nicht zuletzt die Kinder des Kindergartens St. Martin boten ein buntes Programm bei Kaffee und vielen gespen-



deten Kuchen. Im Bazar-Gottesdienst am Sonntag sprach Pfarrer **Reinholdt Lovasz** herzliche Dankesworte an alle, die sich ehrenamtlich in den Dienst der Pfarrgemeinde gestellt hatten und ohne die ein solches Fest unmöglich durchzuführen wäre. Der Erlös des Bazar 2018 fließt in die Renovierung der Außenanlagen der Kirche.

Maibaum/Mai-Feiertag

Am Vorabend zum 1. Mai richtete auch dieses Jahr der Heimat- und Kulturkreis zusammen mit der Feuerwehr den **Maibaum** auf dem Rathausplatz auf. Die Kinder der Friedrich-Grundschule begleiteten das Geschehen mit Tanz, Gesang und Gedichten und Bürgermeister **Nils Drescher** freute sich über die gute Resonanz in



der Bevölkerung. Nach der Baumaufstellung bot die Jugendfeuerwehr noch Gegrilltes und Getränke an, was von den Besuchern gut angenommen wurde.

Den Mai-Feiertag nutzen viele für einen Ausflug in die Natur trotz etwas abgekühlter Temperaturen. Das **Deutsche Rote Kreuz** hatte in die Gänsweid eingeladen und der **Spanferkelhof Helmling** lockte mit seinem Programm des „Gläsernen Bauernhofs“ und dem Streichelzoo viele Besucher an.

Ausstellung im Wasserturm



Im Wasserturm präsentierte der **Fotograf Theo Stadtmüller** eine Ausstellung eigener Fotografien unter dem Thema „Aus meiner Sicht“.

50-jähriges Jubiläum der Turn- und Schwimmhalle

In einem kleinen Festakt wurde des 50-jährigen Bestehens der Turn- und Schwimmhalle der **Friedrichschule** gedacht. 1968 eingeweiht ist sie bis heute ein wichtiger Bestandteil des Breitensports in Plankstadt für alle Altersgruppen. Im Schwimmbad lernten unzählige Plankschder vor allem bei Schwimmmeister **Norbert Eberwein** das Schwimmen – und das waren nicht nur Kinder. Die Schulen nutzen das Bad für den Schwimmsport bis heute und so ist es kein Wunder, dass besonders viele Plankstädter Grundschüler schwimmen können, im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden ohne Lehrschwimmbecken. Die Auslas-



tung der Halle zeigt auch, wie wichtig sie geworden ist und für deren Erhalt es sich zu kämpfen lohnt. Beim Festakt, an dem die 3. und 4. Klassen der beiden Grundschulen mit Beiträgen waren, stellten Bürgermeister **Nils Drescher**, Schulleiter **Uwe Emmerich** von der Friedrichschule sowie DLRG-Vorstand **Dr. Marc Hemberger** die Wichtigkeit der Einrichtung heraus und Gemeindecarchivar **Ulrich Kobelke** verglich in launigen Worten die hygienischen Verhältnisse früherer Zeiten mit der Moderne. Für technisch Interessierte führte der frühere Schwimmmeister Norbert Eberwein durch die technischen Anlagen des Bades.

Vogelschutzverein



Beim **Kanarien-, Exoten- und Vogelschutzverein** konnten zwei Männer der ersten Stunde, **Heinz Wink**, langjähriger Vereinsvorsitzender und **Theo Sessler** mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Seit der Vereinsgründung vor 50 Jahren sind die beiden aktiv dabei und Vorstand **Franz Kutzer** freute sich auch über Neuzugänge bei den Mitgliedern. Unverständnis kam bei der Jahreshauptversammlung über die immer wieder vorkommenden mutwilligen Zerstörungen und Angriffe gegen die Tiere in der Anlage des Vogelarks auf.

Partnerschaftsverein/Tennisclub

Freunde über Ländergrenzen hinweg: Der **Tennisclub** empfing eine junge Delegation aus **Argenta/Italien**. Die Stadt in der Emilia Romana ist Partnerstadt von Castelnau le Lez und strebt auch eine Partnerschaft mit Plankstadt an. **Manfred Kresser**, der Vorsitzende des Plankstädter Partnerschaftsvereins erinnerte an die herzliche Begegnung in Argenta vor zwei Jahren.

Wolfgang Gaber im Ruhestand



Am Pfingstmontag wurde im Freiburger Münster der **Dompfarrer und Stadtdekan Wolfgang Gaber** in einem feierlichen Pontifikalamt, das Weihbischof **Dr. Bernd Uhl** in Vertretung von Erzbischof **Stefan Burger** zelebrierte, in den Ruhestand verabschiedet. Als Ehrenomherr ist Gaber aber weiter Mitglied des Metropol-

ankapitels und zahlreicher kirchlicher Institutionen. Die Statuten verlangen nur das Ausscheiden als Dekan und Dompfarrer mit Vollendung des 70. Lebensjahres. Künftig wird Gaber die Benediktinerinnen des Klosters St. Lioba in Freiburg-Günterstal als Hausgeistlicher betreuen und damit bleibt der lebensbejahende Kurpfälzer und Oftersheimer seiner zweiten Heimat Freiburg erhalten.

Apothek am Waldpfad geschlossen

Zum Ende des Monats Juni verschwand wieder ein renommiertes Geschäft aus Plankstadt: Die Apotheke am Waldpfad schloss zum 30. Juni nach 66 Jahren endgültig ihre Pforten. Der Apotheker **Gerhard Reimelt** hatte 1952 die Apotheke eröffnet und nach seiner Zurruhesetzung 1979 an Frau **Friederike Finkenzeller**



übergeben. Nun ist Schluss und mit der Luisen- und der Schubert-Apotheke gibt es nur noch zwei Apotheken in Plankstadt zur direkten pharmazeutischen Versorgung der Bevölkerung.

MGV Sängerbund-Liedertafel



Mit einem großen Festabend in der Mehrzweckhalle begannen die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum des MGV Sängerbund- Liedertafel.

„Kruusd und Krempel“



Viel „Kruusd und Krempel“ aus den Haushalten kam zusammen, um zugunsten der Plankstädter Notgemeinschaft für ein kleines Entgelt beim Flohmarkt im Ratssaal den Besitzer zu wechseln. Die Aktion der Lokalen Agenda und des Kulturforums war von **Rita Wolf** initiiert worden und stand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister **Nils Drescher**, der auch selbst an der Kasse stand. Der Erfolg konnte sich sehen lassen und so kam ein beträchtlicher Betrag von über 2.000 Euro für Notleidende zusammen.

Fest der Kulturen

Das Fest der Kulturen – initiiert von der Lokalen Agenda Plankstadt – zeigte einmal mehr in der Gänsweid die Aufgeschlossenheit und die Integrationsbereitschaft fast aller Plänkschder und bot umfassenden künstlerische und kulinarische Einblicke in fremde Kulturen.

Musikverein-Sommerfest



Der Musikverein hatte zum jährlichen Fest in die Gänsweid eingeladen und die Veranstalter um Vorstand **Albert Stieger** zeigten zufriedene Mienen, auch wenn der erste Abend etwas unter dem Deutschland-Spiel bei der Fußball-WM zu leiden hatte. Zahlreiche befreundete Kapellen aus der Umgebung hatten sich eingefunden, um die Plankstädter mit schmissigen Melodien zu unterstützen – so die Vereine aus Sandhausen, Wiesenbach, Ketsch und Oftersheim und natürlich die Big-Band des feiernden Vereins selbst unter Leitung von **Patrick Wewel** und das Jugendorchester Plankstadt unter der Leitung von **Thomas Sturm**.

Tischtennisabteilung

Beim traditionellen Grillfest der **Tischtennisabteilung der TSG Eintracht** standen neben den Ehrungen für sportliche Leistungen und langjährige Treue zur Abteilung zwei besondere Ehrungen für langjährige Treue an: **Richard Wiegand** erhielt für 60 Jahre Zugehörigkeit die Spielerplakette, die höchste Auszeichnung des Verbandes, und **Roland Müller** für 50 Jahre die Spielernadel in Gold mit Brillant.

E-Auto



Ein **zweites E-Auto** bereichert den Fuhrpark der Gemeinde seit Juli. Der Wagen – ein Renault-Zoe – hat eine Reichweite von 200 km und ist damit für die Kommune völlig ausreichend. Dank der 26 Sponsoren aus der Geschäftswelt kostete der Wagen die Gemeinde nichts außer den anfallenden Betriebskosten. Noch muss der Wagen mit „Hausstrom“ aufgeladen werden, jedoch hat die Gemeinde bereits zwei E-Ladesäulen in der Ortsmitte und am Festplatz vorgesehen.

Sportkegler



Bei den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Sportkegler** in Markranstädt bei Leipzig sicherten sich die **Senioren A des KV Plankstadt** die Vize-Meisterschaft hinter dem VdK Aschaffenburg. Die Plankstädter waren mit **Gerhard Deininger, Bernhard Mahler, Andreas Glück, Rainer Rauch, Thomas Hörner** und **Peter Knauer** angetreten.

50 Jahre Sport- und Schwimmhalle



Der Gemeinderat war von der Wichtigkeit des **Erhalts des Hallenbades** in der Sporthalle der Friedrichschule aus gesundheitspolitischen Gründen überzeugt und setzte umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Gang, die insgesamt ca. 2,5 Millionen Euro betragen werden. Dafür musste das Bad von Mitte Juli bis ca. Anfang November geschlossen bleiben. Zunächst wurden die Duschen saniert und mit dem Austausch technischer Elemente begonnen. Die Wichtigkeit des Schwimmenlernens für die Schulkinder überzeugte neben anderen Angeboten für alle Altersgruppen die Gemeinderäte.

Ehrung musizierende Vereine

Musizierende Vereine mit 150-jähriger Geschichte ehrt das Land Baden-Württemberg mit der **Conradin-Kreutzer-Tafel** und dazu gehört nun auch der MGV Sängerbund-Liedertafel. Aus den Händen von Ministerpräsident **Winfried Kretschmann** und des Präsidenten des Badischen Chorverbandes nahm MGV-Vorstand **Frank Krieger** im Beisein von Bürgermeister **Nils Drescher** die hohe Auszeichnung entgegen.



Pfarrer Martin Schäfer verlässt Plankstadt

Pfarrer Martin Schäfer verließ zum 1. September die evangelische Kirchengemeinde Plankstadt und übernahm die Kirchengemeinde in Bammental. Er ist in Heidelberg geboren, studierte evangelische Theologie in Heidelberg und Göttingen und begann seinen kirchlichen Dienst als Lehrvikar in Mannheim-Sandhofen. Sein Weg führte ihn als Pfarrvikar für ein Jahr nach Schwetzingen, bevor er für 15 Jahre Pfarrer in Meckesheim/Mönchzell wurde. Seit September 2008 war er Pfarrer in Plankstadt und lebte mit seiner **Frau Marion** und seinem **Sohn Daniel** im Plankstädter Pfarrhaus.



Pfarrer Schäfer hinterläßt eine wohlbestellte Kirchengemeinde und hat besonders im baulichen Bereich vieles bewirkt, was auch seinen persönlichen Hobbys entsprach. Besonders im Kindergarten, der auch eine konzeptionelle Neuausrichtung erfuhr und im Gemeindehaus hat sich die Renovierung gelohnt. Gerne denkt er noch an seine erste Amtshandlung in Plankstadt zurück, die Einweihung der Außenspielanlage des Kindergartens. Die personelle Lücke, die durch den Ruhestand von Gemeindediakonin **Irgard Kreiselmeier** entstanden war, wurde nun durch Diakon **Jonathan Schumann** geschlossen, der sich fortan besonders der Jugendarbeit widmen will.

Besonders stolz zeigte sich Martin Schäfer auf seine vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, von denen andere Kirchengemeinden nur träumen können. Die Lieb-

lingsaufgabe des Pfarrers aber war und bleibt der Gottesdienst, die Taufen, die Konfirmationen – eben der Bereich der Seelsorge. Bei einem Gottesdienst wurde Pfarrer Schäfer von der stellvertretenden Dekanin **Wibke Klomb** verabschiedet und bei einem anschließenden Empfang konnten sich die Plankstädter von ihm persönlich verabschieden.

Kegelclub SKC Freiholz



Auf 60 Jahre Clubgeschichte kann der Kegelclub SKC Freiholz zurückblicken. **Heinz Engelhardt** ist als einziges Gründungsmitglied noch immer dabei und seine Erinnerung reicht an den 13. Juli 1958 zurück, als der Club im Gasthof Adler gegründet wurde. Da die beiden Bahnen dort für Wettkämpfe nicht ausreichten, zog der Verein zunächst nach Walldorf, dann nach Sandhausen um, bevor dann 1978 die Bahnanlage der neuen Mehrzweckhalle zur Verfügung standen.

In den Jahrzehnten war der Club vier Mal Deutscher Meister sowie Weltpokal- und Europapokalsieger, berichtet der heutige Vorsitzende **Thorsten Vörg** nicht ohne Stolz.

Jubiläum der Hausfrauen

Ihr 45-jähriges Bestehen feierten die **Hausfrauen** mit einem Grillfest in der Gänsweid. **Thea Fritz** gab im Beisein von Bürgermeister **Nils Drescher** und der Ehrenvorsitzenden **Margot Doll** und **Anneliese Ochs** einen umfassenden Rückblick über die Aktivitäten über viereinhalb Jahrzehnte hinweg; sie erinnerte an die Ideengeberin zur Gründung, **Agnes Florian**, an die vielen Feste und Zusammenkünfte, die Reisen in



alle Welt, die Mitwirkung der Frauen bei vielen Veranstaltungen der Gemeinde und beim Sport und alles, was gar nicht im Einzelnen aufgezählt werden kann. Herzliche Dankesworte richtete sie an ihre Vorstandskolleginnen, sowohl die früheren als die aktuellen. Sie dankte allen, die sich mit ihren Talenten ins Vereinsleben einbrachten, vor allem auch den Männern, die die Arbeit ihrer Frauen immer unterstützt hatten.

Museumsfest

Die beim Museumsfest 2018 eröffnete Jahresausstellung des Heimat- und Kulturkreises e.V. im Heimatmuseum steht unter dem Motto „Flucht und Vertreibung“. Zahlreiche Exponate, von Mitgliedern und Freunden mit eigener Fluchterfahrung zur Verfügung gestellt, vermitteln ein eindrucksvolles Bild von den Leiden der Menschen, die ihre Heimat aufgeben mussten – und dies sowohl in der Nachkriegszeit als auch in heutigen Tagen.



Stabhochsprungtalent

Die **Stabhochspringerin Jacqueline Otchere** aus Plankstadt wurde von Bürgermeister **Nils Drescher** mit besten Wünschen zur Europameisterschaft nach Berlin verabschiedet.



Sie ist derzeit die beständigste deutsche Stabhochspringerin und die Nummer 1 in Deutschland. In der Altersklasse U23 ist sie Deutsche Meisterin; sie belegte den 4. Platz im Weltcup in London und den 8. Platz auf der Europa-Rangliste.

Wettbewerb der Grundschulen



Jette Mara Haufe aus der Friedrich-Grundschule war mit ihrem Roboter-Bild die Kreativste beim internationalen Wettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken mit dem Thema „Erfindungen verändern unser Leben“.

Grüne Liste Plankstadt

Beim Sommerfest der Grünen Liste Plankstadt erinnerte Vorstandsmitglied **Bernd Schmidt-Auffahrt** an die Highlights der GLP in 35 Jahren Aktivität in



Plankstadt. Er streifte die Aktionen gegen die B535 ebenso wie die mühevollen Arbeit beim Erhalt des Wasserturms, die Wasserversorgung der Gemeinde ebenso wie die S-Bahn und den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs. Auch das Bürgerbegehren zum Erhalt des Gasthofs Adler gehörte zu den Themen der zurückliegenden Jahre.

40 Jahre Mehrzweckhalle



Aus Anlass des **40-jährigen Jubiläums der Mehrzweckhalle** war das Ortsmittefest auf den Parkplatz der Halle an der Jahnstraße gerückt und gestaltete sich dort als voller Erfolg. Vom frühen Nachmittag bis in die späte Nacht feierten die Plankschder bei strahlendem Sonnenschein ihre Halle. Die Bäume des Parkplatzes spendeten ausreichend Schatten, die Vereine und das Restaurant „Kleiner Plankschder“ sorgten für Speis und Trank und das Duo „**B.B. Kusch & Lyn**“, die Gruppen „**Music Power**“ und am Abend in der Halle „**Me and the heat**“ unterhielten die Gäste mit heißen Rhythmen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und **Meikel Fuchs** hatte



kreative Spiele für die Kleinen parat. Die Hallengeschichte hatte Gemeindecarchivar **Ulrich Kobelke** mit vielen Fotos auf acht Stellwänden im Foyer der Halle dokumentiert.



v.l. **Hauptamtsleiter Michael Thate**, **Ex-Kiosk-Inhaber Christian Kapp**, **Gemeindecarchivar Ulrich Kobelke** und **Bürgermeister Nils Drescher**

Auf der Bühne im Freien dankte Bürgermeister **Nils Drescher** Hauptamtsleiter **Michael Thate** und dem erkrankten **Gottfried Sauter** für die gute Organisation des Jubiläums und dem Bauhof für seinen Einsatz: er ehrte die ersten Hausmeister **Hartmut Janson** und **Reinhold Berger**; für den langjährigen Kiosk-Inhaber **Christian Kapp** hatte er ein Abschiedsgeschenk und er dankte Gemeindecarchivar Ulrich Kobelke für seine Aufarbeitung der Hallengeschichte; dieser revanchierte sich mit einem Mundart-Gedicht von **Eugen Pfaff** zur Halleneinweihung 1978.

Herbstfest der Feuerwehr

Erneut ein voller Erfolg war das **Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr** bei herrlichem spätsommerlichen Wetter. Am frühen Sonntagabend konnte ein zufriedener Kommandant **Uwe Emmert** ausverkaufte leckere Speisen wie z.B. die traditionellen Schaschlikspieße vermehren. Für junge und junggebliebene Gäste rockte am Samstagabend die Band „Mata“ und am Sonntagmorgen sorgte der Spielmannszug der Altlußheimer Feuerwehr für zünftige Melodien.



Die Besucher interessierten sich für die moderne Technik der Fahrzeuge, die jüngeren vergnügten sich bei allerhand feuerwehrtechnischen Spielen, die von **Julia Emmert** und ihrem Team betreut wurden und die Allerjüngsten begeisterten sich in der großen Hüpfburg. Und natürlich ließen sich alle die Köstlich-

keiten vom Grill oder die selbstgebackenen Kuchen im Cafe schmecken. Dank der zahlreichen Einsatzkräfte klappte alles vorzüglich und Kommandant Uwe Emmert konnte schon am Sonntagabend zufrieden mit dem Festwochenende nach dem Abbau wieder einen sauberen Platz übergeben.

Kunst im Rathaus



Mit einer **Vernissage** eröffnete Bürgermeister Nils Drescher eine Ausstellung im Rathaus mit **Aquarellen von Leila Nik**. Gezeigt wurden zarte Blumen-aquarelle und expressive Gemälde der iranischen Künstlerin sowie **Zeichnungen von Jürgen Laban**.

36. Straßenfest



Zum 36. Male stand Plankstadt ganz im Banne des **Straßenfestes in der Ladenburger Straße**, das bei strahlendem Sommerwetter über die Bühne ging. Bürgermeister **Nils Drescher**, IG-Vereine-Chef **Dieter Böhm** und WELDE-Vertreter **Marcus Heider** schlugen das erste Bierfass an und auf der Festmei-

le tummelten sich die Besucher und labten sich an den vielfältigen Angeboten der Vereine und Gruppen. Die Altersstruktur der Vereine bedingte, dass erneut weniger Vereine sich beteiligen konnten, die entstehenden Lücken füllten die Kinder mit ihren Flohmarktangeboten. Am Samstagabend heizten die Rockbands auf der Bühne kräftig ein und am Sonntagnachmittag klang das Fest mit zufriedenstellender Bilanz für die Vereine aus.

Neue Pfarrerin für Plankstadt



Zur Freude der evangelischen Kirchengemeinde hat die Landeskirche nach dem Weggang von Pfarrer **Martin Schäfer** schon zum 1. September als **Pfarrverweserin** die Pfarrerin im Probedienst **Frau Christiane Banse** eingesetzt. Beim Bazar der Kirchengemeinde

vom stellv. Vorsitzenden des Kirchengemeinderats **Dr. Mathias Schlörholz** den versammelten Gästen vorgestellt, wurde sie am 23. September von **Dekanin Annemarie Steinebrunner** im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Supermarkt schließt

Und wieder ist Plankstadt um ein wichtiges Ladengeschäft ärmer: Am 15. September schloss der **Supermarkt an der Schubertstraße** – zuletzt unter dem Namen S & U (früher „Ihre Kette“ und „SPARmarkt Naber“) gemeldet – endgültig seine Pforten. Damit gibt es für viele Plankstädter, vor allem für die ohne Auto



und nicht mehr so gut zu Fuß, keine Einkaufsmöglichkeiten mehr in der Gemeinde – außer sie können die beiden Supermärkte am nördlichen und südlichen Ortsrand erreichen. Noch ist gar nicht abzusehen, wie sich diese Schließung auch auf die anderen Einzelhandelsgeschäfte im Schubertpark auswirken wird. Die einen gehen, die anderen kommen: **Optik-Jenssen** eröffnete genau gegenüber des geschlossenen Ladens im Schubertpark wieder einen Optikerladen.

Jugendfeuerwehr



Die **Jugendfeuerwehr Plankstadt** hatte Grund zum Feiern: seit 50 Jahren gibt es die Unterabteilung der Freiwilligen Feuerwehr schon – heute mit 21 Mitgliedern! Kommandant **Uwe Emmert** freute sich über den guten Zuspruch und die tollen Aktivitäten, die unter Federführung von **Julia Emmert** und **Thomas Weigelt** geboten wurden. Jugendwart **Tihomir Vasak** und sein Team hatten in der Vergangenheit wertvolle Aufbauarbeit geleistet.

Kunst im Wasserturm



Das **Kulturforum** präsentierte im Wasserturm eine Ausstellung von **Julia Donat** mit dem Thema **„Painted on the surface“**. Fotografien auf die Wasseroberfläche – hauptsächlich des Neckars – zeigen ungewöhnliche Perspektiven, wenn sich Dinge der Außenwelt auf der Wasseroberfläche spiegeln.

14. Bierathlon



Zu einem erneuten Erfolg wurde der 14. Bierathlon auf dem Gelände der TSG-Eintracht. Ein Spaßevent der Extraklasse für 180 Zweiertteams mit teilweise abenteuerlicher Kostümierung. Ein halber Kasten Bier ist während des Laufs zu konsumieren, nur dann zählt die Zeit. Die Jury mit Bürgermeister **Nils Drescher** an der Spitze prämierte die originellsten Kostüme und am Abend gab es zum Abschluss eine tolle Sause in der Dr.-Erwin-Senn-Halle.

Kerwe



Längst hat die **Plankstädter Kerwe** am 3. Oktobersonntag nicht mehr den hohen Stellenwert wie in früheren Zeiten und es ist lobenswert, dass der Plankstädter Carnevalclub die Tradition noch hochhält und die Kerwe mit einer Kerweschlumpel eröffnet. Dennoch

lebt das Fest in den Herzen der Plänkschder weiter und so manche Kerwetradition lebt auf – und wenn es nur der häusliche Kerwe-Putz ist! Und natürlich



ist der Vergnügungspark auf dem Festplatz für Jung und Alt ein beliebter Treffpunkt über die Kerwetage! Bei strahlender Oktobersonne begann auf dem Festplatz die diesjährige Kerwe. Im Bild stoßen IG Vereine Vertreter **Wolfgang Eichhorn**, Bürgermeister **Nils Drescher**, **Jens Kietzmann** von der WELDE-Brauerei und PCC-Chef **Hans-Peter Rossrucker** auf die Kerweschlumpel „Narrina 8 von Planka“ (rechts sitzend) an. Der Vergnügungspark war dank des guten Wetters gut besucht und auch am Kerwe-Montag hatten die Wirte gut zu tun angesichts der zahlreichen Frühschoppen-Besucher.

Konzert des evangelischen Kirchenchors



Unter dem Thema „Ich glaube...“ veranstaltete der evangelische Kirchenchor unter Leitung von **Ludmilla Hertel** ein Konzert, das die Vielfaltigkeit der 24 Stimmen im Kirchenchor eindrucksvoll zeigte. Viel Applaus ernteten der Chor und seine Leiterin für die beachtliche Leistung von den Besuchern in der gut besetzten Kirche. Von Franz Schubert bis Udo Jürgens

bot der Chor eine breite Liedpalette und mit **Simone Mack** war aus den Chorreihen eine ausgezeichnete Solistin bei mehreren Liedern zu hören. Die beiden Schwestern **Ludmilla Hertel** und **Vera Pfannenstiel** (Piano) harmonierten bei „Panis Angelicus“ aus der Missa Solenne, dem „Halleluja“ von Leonard Cohen sowie „Jesus trägt dich“ aus der Feder von Judith Rößler schlicht hervorragend.

Wechsel im Amt des Hauptamtsleiters



Mit dem Monat Oktober verabschiedet sich auch **Hauptamtsleiter Michael Thate** (links) von der Plankstädter Verwaltung und tritt seine neue Hauptamtsleiterstelle im heimatnahen Linkenheim-Hochstett an. In der Oktobersitzung bestimmte der Gemeinderat Herrn **Stephan Frauenkron** (rechts) zum neuen Hauptamtsleiter; er war bisher in der Verwaltung der Stadt Mannheim tätig.

Baubeginn am Adler-Areal

Auf dem **Adler-Gelände** haben die Arbeiten zum Neubau eines Dienstleistungsgebäude mit Arztpraxen begonnen, wie es Bürgermeister Drescher bereits im Vorwort beschrieben hat.



Allerheiligen



Es ist alte Tradition, dass Angehörige an Allerheiligen ihre Verstorbenen auf dem Friedhof besuchen. So auch wieder in diesem Jahr. Der Vorplatz des Friedhofs zeigte sich in neuem Kleid; rechtzeitig zum Feiertag waren die Parkplätze und die neue Haltestelle des Bürgerbusses fertig geworden, der neue barrierefreie Seiteneingang vom unteren Parkplatz aus konnte ebenfalls genutzt werden. Durch die neue Anordnung der Parkplätze wurde dem Sicherheitsbedürfnis vieler Fußgänger Rechnung getragen. Zudem wird der Haupteingang des Friedhofs nun durch zwei Bäume flankiert.

Wetterlage

Wie im Sommer! So zeigten sich noch einige Novembertage in diesem Jahr. Der von strahlender Morgensonne in aller Frühe um 7:45 Uhr angestrahlte Kirchturm der katholischen Kirche St. Nikolaus beweist diese außergewöhnliche Wetterlage. Allerdings gibt es auch negative Auswirkungen des Wetters: der



Rhein führt so wenig Wasser wie noch nie und noch immer ist kein Regen in Sicht. Die Schiffe können nur mit äußerst verminderter Ladung fahren und die wirtschaftlichen Auswirkungen sind noch nicht absehbar.

100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges



Aus Anlaß des 100. Jahrestages des Endes des Ersten Weltkrieges war Bürgermeister **Nils Drescher** einer Einladung des **Bürgermeisters von Castelnau-le-Lez, Frédéric Laffourge**, gefolgt und zu den Gedenkfeierlichkeiten in die französische Partnerstadt gefahren, wo er einen Kranz zu Ehren der über 200 Gefallenen aus den beiden Kommunen niederlegte. Zahlreiche Repräsentanten aus Politik und Gesellschaft nahmen an der Zeremonie teil, darunter auch Senator Jean-Pierre Grand.

Erinnerung an verdiente Bürger



In diesem Jahr konnte an zwei verdiente Plänk-schder erinnert werden: so wurde im August an Rektor **Berthold Fertig** (1908 bis 1997) erinnert, der Ende August 110 Jahre alt geworden wäre. Dieser Pädagoge, Sportfunktionär, Kreispolitiker und Erwachsenenbildner hat sich über Jahrzehnte hinweg um seine Heimatgemeinde in vielfältiger Weise verdient gemacht.



Im Oktober wäre Altbürgermeister und Ehrenbürger **Georg Baust** (1898 bis 1991) 120 Jahre alt geworden. Große Verdienste hat sich Georg Baust als Bürgermeister in den Jahren des Wiederaufbaus und der Konsolidierung nach dem Zweiten Weltkrieg von 1948 bis 1966 erworben.

Sankt-Martins-Umzug

Ein Soldat auf einem Pferd, ein Bettler und ein Mantel. Das sind die Zutaten für die Martinsgeschichte, die den Plankstädter Kindern in der Gänsweid vorgespielt wurde. Zuvor ging der Zug der Kinder mit ihren bunten Laternen, begleitet vom Musikverein und der Feuerwehr, vom Festplatz durch mehrere Ortsstraßen bis hin zum Spielort.



Bei den milden Temperaturen schmeckte der Glühwein den Eltern trotzdem und die Kinder erfreuten sich an Kinderpunsch und 700 Martinsbrezeln. Karl Schuhmacher, der mit seinem Pferd seit über 50 Jahren den heiligen Martin darstellt, ist über den langen Zeitraum fast selbst schon zur Legende geworden. Die Bettlerin wurde von Noemi gespielt, Jan und Shayane lasen den Zuschauern die dazugehörige Geschichte vor. Organisator Gottfried Sauter konnte mit dem Abend sehr zufrieden sein.

Rathaus-Kiosk „Haisl“ endgültig geschlossen

Und fast schon wieder vergessen: Das „Haisl“ seit Georg Mitschs Zeiten eine Institution in der Plankstädter



Ortsmitte, schloss am 14. Juli endgültig seine Pforten! Pächter Christian Kapp geht beruflich neue Wege und ein Nachfolger wurde nicht gefunden. Damit endet eine Ära, die über **Georg Mitsch**, **Erika Böhm**, **Werner Kapp** und **Christian Kapp** von 1949 bis 2018 Bestand hatte. Es wird fehlen „das Haisl“ – die Plänkischer Kommunikationszentrale!

Hinweis in eigener Sache

Auch Gemeindearchivare werden älter und so ist es wenig verwunderlich, dass auch ich mir Gedanken um die Zukunft unseres historischen Archivs mache. So ist es mir eine Freude mitteilen zu können, dass die Gemeinde mit Herrn **Andreas Moosbrugger** aus Schwetzingen einen Mann gefunden hat, der bereits über große Erfahrung im Bereich der Heimatforschung und Archivierung auf ehrenamtlicher Basis in Schwetzingen verfügt.

Seine Interessen, seine persönlichen umfangreichen Bild- und Zeitungsarchive sowie besonders seine vielfältigen Kontakte zu den diversen regionalen und überregionalen Archiven und deren Mitarbeitern



werden ihm bei seiner künftigen Arbeit eine große Hilfe sein. Er wird bis zu meinem Ausscheiden parallel mit mir den Umzug des Gemeindearchivs in den Keller des Sparkassengebäudes vorbereiten und die notwendige Teildigitalisierung der Archivbestände einleiten.

Plankstädter Mundart



Ganz zum guten Schluß noch etwas Nachdenkliches zum Weihnachtsfest aus der Feder von **Eugen Pfaff** (1923 bis 1997):

WEIHNACHT

Wann sie Krischdkindl soare
moane sie Weihnacht.

Wann sie Weihnacht soare,
denke sie ann Gschenke,
ann's gute Esse unn ann's Trinke.

Dess alles wärd fa-sie zu oam Begriff.
Awwer 's Krischdkindl hot mäa gewott.

Des hot-inn vorleewe wolle,
wie in Mensch sei soot
als Kind unn als Groußer.

Es hot alles uff sisich genumme,
was ämä Mensch bassiere kann,
unn hot gedenkt, dass – gut's Beischpiel
inn neie Mensch mescht.

a-ma awwer heit sou rum guckt,
keent ma schier gloawe,
dass alles fa umschunschd woar.

Liebe ehemalige Plankstädter,

wieder einmal sind wir am Ende des Heimatbriefes angelangt und auch das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. So bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und für das Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit und einen hoffentlich friedvollen Jahresverlauf zu wünschen.

Ihr

Ulrich Fobeske



Bürgermeister, Gemeinderat
und Verwaltung wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein schönes und geruhames Weihnachtsfest,
einen guten Jahreswechsel und
ein friedvolles und glückliches Jahr

2019



Die Plänschder an unn fer sisch ...
Ulrich Kobelke

Eine Annäherung an die Plänschder in Anekdoten, Geschichten und Sprüchen. Gemeindefachivar Ulrich Kobelke versucht ein Bild der Plänschder zu zeichnen, das ihrer kurpfälzischen Mentalität entspricht. Dabei hat ihn Bruno Rafflewski mit seinen treffenden Karikaturen ausgezeichnet unterstützt. Zusammen ergibt sich so möglicherweise ein stimmiges Bild von den Plänschdern, einem Völkchen inmitten der Kurpfalz.

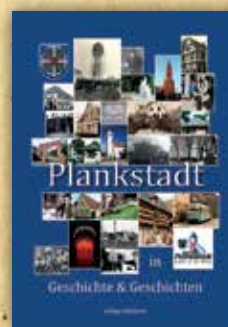
Waldkirch-Verlag, Mannheim 2012
ISBN 978-3-86476-010-5 • 13,80 €



Plankstadt - Leben in der Mitte
Ulrich Kobelke/Thomas Tröster

Die Gegensatzpaare Alt/Neu sprechen die Frage nach Dauer und Wandel in Plankstadt an. Die vergleichenden Bildpaare sind nicht nur Erinnerungshilfen, sondern sie geben Informationen über Wandel und Veränderungen im Erscheinungsbild der Gemeinde. Historische und aktuellen Aufnahmen des Fotografen Thomas Tröster geben einen schönen Einblick in die Gemeinde. Die Texte von Gemeindefachivar Ulrich Kobelke vermitteln dem Leser vielfältige Eindrücke von der Mentalität unserer „Plänschder“, der Lebens- und Liebeshwürdigkeit unseres Heimat- und Wohnortes.

Waldkirch-Verlag, Mannheim 2011
ISBN 978-3-927455-92-4 • 19,80 €



Plankstadt in Geschichte und Geschichten

Das Buch beleuchtet die Geschichte der Gemeinde aus den ganz unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen Autoren. Das Werk versteht sich als Fortsetzung und Ergänzung des aus dem Jahr 1970 stammenden Standardwerkes von Eugen Pfaff in völlig neuer Form, die insbesondere auch den Blick auf die Lebensumstände der Menschen im vergangenen Jahrhundert ermöglicht.

Waldkirch-Verlag, Mannheim 2014
ISBN 978-3-86476-049-5 • 24,80 €

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister Nils Drescher, Plankstadt • Texte: Ulrich Kobelke • Satz, Layout und Herstellung: Designbüro Acker, Brühl
Fotos: Gemeindefachivar Plankstadt, Ulrich Kobelke, Katharina Jansen, Gottfried Sauter, Saskia Grössl, Sabine Zeuner, Norbert und Dorothea Lenhardt,
Volker Widdrat, Tobias Schwerdt und weitere Fotografen der Schwetzinger Zeitung